



DIE BRAUNE TONNE

WAS KOMMT REIN?

Küchenabfall:

- Gemüse- und Obstreste, ungenießbare Nahrungsmittel, Blumen und Topfpflanzen, Tee- und Kaffeefilter, Eierschalen, Speisereste

Gartenabfall:

- Laub, Jätgut, Strauchschnitt, Heckenschnitt, Rasenschnitt (austrocknen lassen)
- Blumen und Topfpflanzen mit Erde (aber ohne Topf)
- Obstabfälle, Pflanzenabfälle, abgeräumter zerschnittener Christbaum

WAS KOMMT NICHT REIN!

Zum Restmüll:

- Abfall (Windeln, Staubsaugerbeutel), Verpackungen, Fleischstücke, Kehricht, Kleintiermist, Tierkadaver, Zigarettenkippen
- Erde und Steine
- Speiseöl, Speisefett in den ÖLFRITZ (erhältlich bei der Altstoffsammelstelle Nord und Süd)
- Asche, ausgenommen reine Holzasche in Kleinmengen (ausgekühlt)
- Staubsaugerbeutel, Hygieneartikel



TIPPS ZUR RICHTIGEN SAMMLUNG VON BIOABFALL IM HAUSHALT

- **Feuchte Speisereste** in unbeschichtetes Papier, verwendete Küchenrolle oder Papierservietten einwickeln.
- **Flüssige Abfälle** wie Suppen, Saucen, Salat-Marinaden usw. mit dem Sieb vom festen Material trennen. Flüssiges Material in den Ausguss, den Rest ins Biokörperl.
- Das **Speiseöl** gehört auf **keinen Fall in den Ausguss**, sondern zur Speiseölsammlung im ASS Nord oder Süd.



- **Bioabfall** nicht zusammendrücken, sondern locker sammeln.
Lieber öfter zum Kompostplatz bringen, um Fäulnisprozesse und damit Gerüche zu vermeiden.
- **Schalen von Zitrusfrüchten** verrotten langsam, können aber problemlos kompostiert werden; Spritzmittel werden weitgehend abgebaut.
Man kann die Verrottung beschleunigen, indem die Schalen zerkleinert werden.
- **Asche:** Kohlen-, Koks-, Brikettasche eignen sich auf Grund der hohen Schadstoffgehalte nicht zur Kompostierung, davon ausgenommen Holzasche in Kleinmengen, sie eignet sich wiederum hervorragend zur Kompostierung.
- **Katzenstreu** ist chemisch behandelt und sollte auch aus hygienischen Gründen **nicht kompostiert** werden.
- Den **Sammelbehälter** nach **jeder Entleerung gründlich reinigen** und eventuell mit Papier auslegen. Einstecksäcke aus Papier erleichtern die Sammlung und Reinhaltung der Sammelgefäße.



TIPPS ZUR RICHTIGEN HANDHABUNG DER BIOTONNE

- **Standort:** Die Biotonne sollte einen kühlen und trockenen Standort haben.
- **Befüllung:** Wenn möglich zuerst trockenes, grobes Material in die Biotonne geben. Denn Häckselgut, Laub, Reisig, trockener Grasschnitt usw. wirken einer Geruchsentwicklung entgegen und erleichtern vor allem im Winter die Entleerung, da das Anfrieren des gesammelten Materials am Boden, weitgehend verhindert wird.
- **Regelmäßige Reinigung** der Biotonne vermindert Geruchsbelästigung.
- Die Biotonne kann auch **professionell** bei der Behälterwaschanlage der LH Klagenfurt **gereinigt werden**.
Anfragen unter Auftragsannahme T +43 46, 537-3344 oder 3345
- **Kurzfristig anfallende größere Mengen** an Bioabfall (z. B. Herbstlaub, Heckenschnitt etc.) verteilen Sie bitte auf nachfolgende Abfahren.
- **Größere Mengen an Grünschnitt aus dem Haushalt:**
Abgabe möglich bei der Firma KAB, Ziegeleistraße 50, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. +43 463 71194 | Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 06:30 bis 18:00 Uhr

KONTAKTADRESSEN

Manuela Hochmaier

T +43 463 537-3584

manuela.hochmaier@klagenfurt.at

Astrid Albrecht

T +43 463 537-4274

astrid.albrecht@klagenfurt.at

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Entsorgung, Paulitschgasse 13, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Klima- und Umweltschutz, Bahnhofstraße 35, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; **Druck und Layout:** StadtDruckerei, Stadtkommunikation, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee; Stand: 1/2025